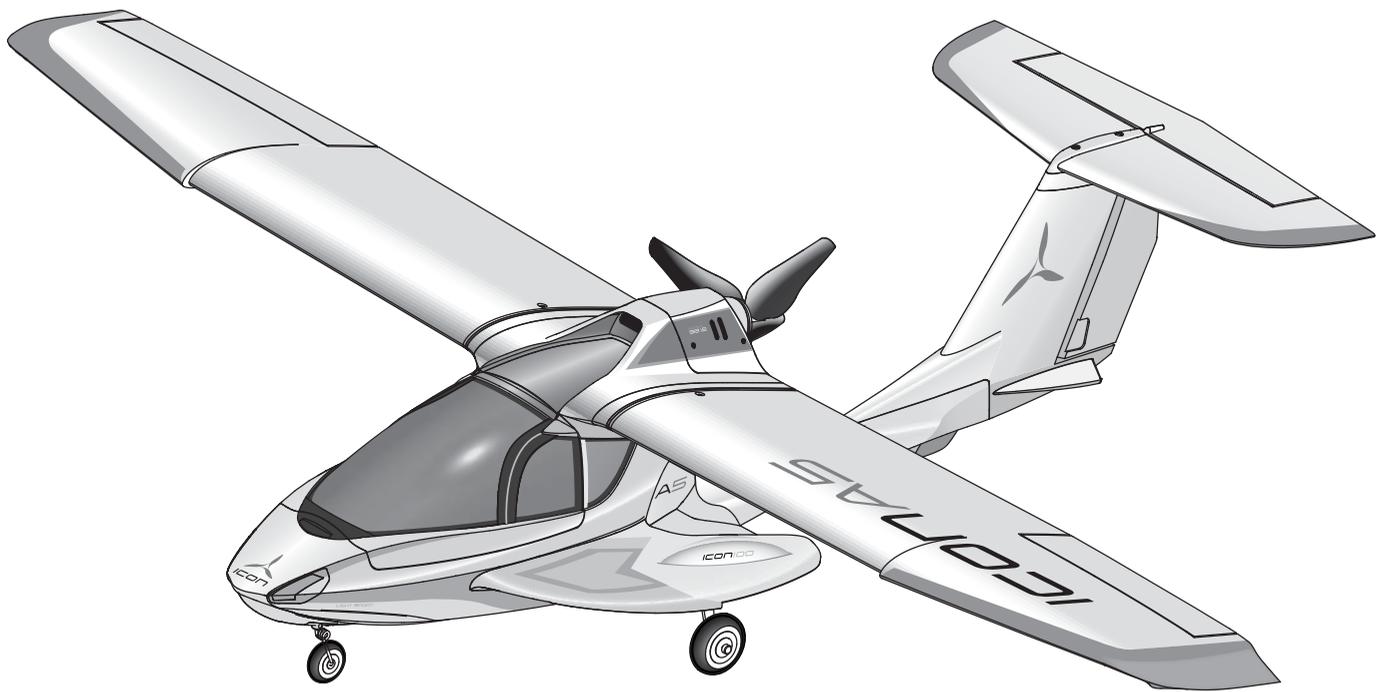


HORIZON[®]
H O B B Y

Eflite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

ICON A5



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

SAFE[®] 

SAFE[®] Select Technology, Optional Flight Envelope Protection

Bind-N-Fly[®] **Plug-N-Play**[®]
BASIC

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung:

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen können.

ACHTUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen können.

WARNUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen können.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+

ALTERSEMPFEHLUNG:
Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.



WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

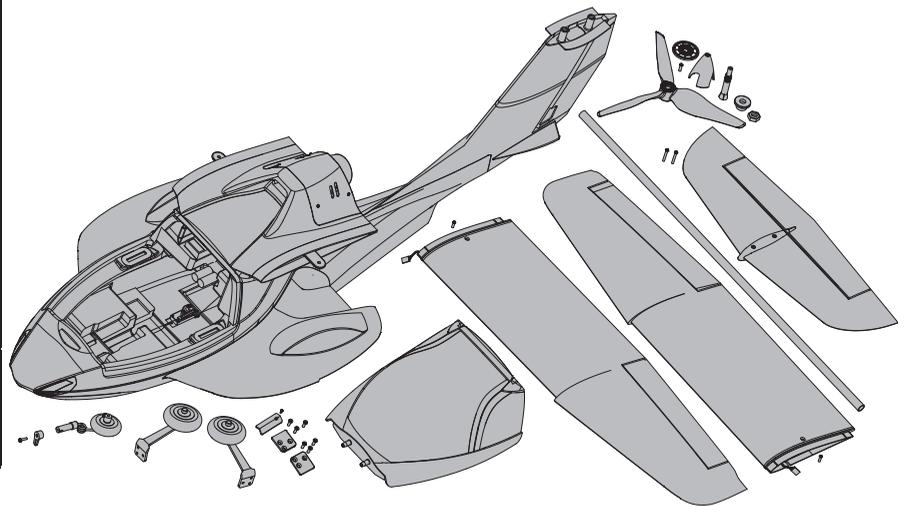
Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.

- Halten Sie stets in alle Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die nicht speziell dafür ausgelegt und entsprechend geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Lieferumfang

Quick Start Information			
Senderprogrammierung	Programmieren Sie Ihren Sender nach der Tabelle		
Dual Rates		Hi Rate	Low Rate
	Ail (Querr.)	▲20mm ▼18mm	▲15mm ▼12mm
	Ele (Höhenr.)	12mm	9mm
	Rud (Seite)	25mm	18mm
Der Schwerpunkt (CG)	30 bis 35mm von der Vorderkante der Tragfläche nach hinten gemessen.		
Timer-Einstellung Flugzeit	7 Minuten		

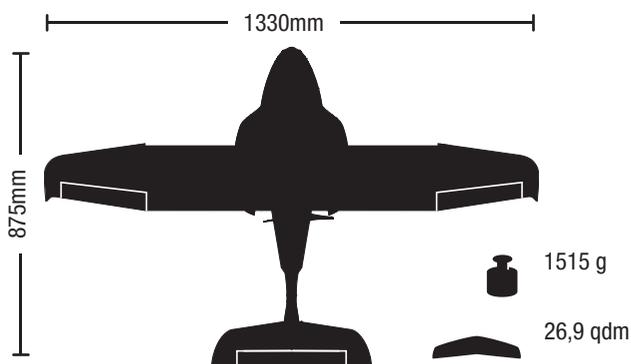


Spezifikationen

		BNF BASIC	PNP PLUG-N-PLAY
	Motor: 480er 960Kv Brushless-Außenläufer	Eingebaut	Eingebaut
	ESC: 30 A Brushless ESC	Eingebaut	Eingebaut
	(4) Servos	Eingebaut	Eingebaut
	Empfänger: Spektrum™ AR636A 6-Kanal-Sport-Empfänger (SPMAR636)	Eingebaut	Erforderlich
	Empfohlener Akku: 11,1V 3S 2200mAh 30C LiPo (EFLB22003S30)	Erforderlich	Erforderlich
	Empfohlenes Ladegerät: 3S LiPo-Balancer-Ladegerät	Erforderlich	Erforderlich
	Empfohlener Sender: Spektrum 6-Kanal 2,4GHz Fernsteuerung mit Spektrum DSMX®-Technologie mit einstellbaren Dual Rates.	Erforderlich	Erforderlich

Inhaltsverzeichnis

SAFE® Select-Technologie	22
Vor dem Fliegen.....	22
Senderprogrammierung	22
Montage des Modells.....	23
Binden von Sender und Empfänger / Aktivieren und Deaktivieren der SAFE Select-Funktion	27
Schalterzuordnung SAFE Select	28
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme	28
Einsetzen des Akkus und Armieren des Reglers	29
Der Schwerpunkt (CG)	30
AS3X-Kontrolltest.....	30
Trimmung im Flug	31
Tipps zum Fliegen und Reparieren	31
Nach dem Fliegen.....	32
Motor-Wartung	32
Optionale Bugbeleuchtung	32
Empfängerauswahl und -einbau PNP-Version	33
Leitfaden zur Problemlösung AS3X.....	33
Leitfaden zur Problemlösung.....	34
Haftungsbeschränkung	35
Kontaktinformationen.....	36
Konformitätshinweise für die Europäische Union	36
Ersatzteile.....	71
Optionale Bauteile.....	72



Registrieren Sie Ihr Produkt online unter www.e-fliterc.com

SAFE® Select-Technologie

Die revolutionäre SAFE Select-Technologie bietet Ihnen ein neues Level an Sicherheit, so dass Sie vollkommen stressfrei in den ersten Flug starten können. Es sind keine umständlichen Programmierungen der Fernsteuerung erforderlich. Folgen Sie einfach dem beschriebenen Bindeprozess, um SAFE Select zu aktivieren. Ist das System aktiviert, sind die möglichen Schräglagen auf der Roll- und Nickachse begrenzt und verhindern so eine Überreaktion. Werden die Steuerknüppel losgelassen, richtet sich das Flugzeug bei ausreichender Höhe mit der SAFE Select-Funktion aus gefährlichen oder verwirrenden Fluglagen wieder auf. So fliegt das Flugzeug dank SAFE Select mit den Quer-, Höhen- und Seitenruddersteuerhebeln auf neutraler Position geradeaus und auf einer Höhe.

Sie können die Vorteile der SAFE Select-Technologie erweitern, indem Sie diese Funktion einem Schalter zuordnen. Dazu ist keine Programmierung nötig und Sie können dann das System bei Bedarf mit dem entsprechenden Schalter einfach an- und ausschalten. Aktivieren Sie zum Beispiel SAFE Select zur Unterstützung bei Wasserstarts. Schalten Sie es dann für unbeschränkte Kunstflugperformance wieder ab. Will Ihr Freund mal das coole neue Flugzeug testen, schalten Sie es einfach wieder ein. Schalten Sie SAFE Select zur Landung wieder ein. Mit ausgefahrenem Fahrwerk reduziert SAFE Select mit dem automatischen Höhenruder ausgleich, unabhängig von der Gasposition, die Arbeitslast des Piloten. Das System regelt automatisch den Nickwinkel und hält die Tragflächen gerade, so dass Sie sich auf Ihren Endanflug konzentrieren können. Ob Anfänger oder Experte, SAFE Select macht Ihren Flug zu einem tollen Erlebnis!

Wird das Flugzeug normal gebunden, ist das SAFE Select-System deaktiviert und die speziell eingestellte AS3X-Technologie sorgt für uneingeschränkten Flugpaß.

Vor dem Fliegen

1. Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
2. Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
3. Laden Sie den Flugakku.
4. Programmieren Sie den Sender nach der Tabelle.
5. Montieren Sie das Flugzeug.
6. Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.
7. Prüfen Sie den Schwerpunkt (CG).
8. Binden Sie das Flugzeug an den Sender.

9. Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
10. Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
11. Führen Sie einen AS3X-Kontrolltest durch.
12. Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
13. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
14. Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
15. Planen Sie Ihren Flug nach den Flugfeldbedingungen.

Senderprogrammierung

WICHTIG: Sie müssen nach der Programmierung Ihres Modells den Sender noch einmal an den Empfänger binden, damit die gewünschten Failsafepositionen übernommen werden.

Dual Rates

Führen Sie die ersten Flüge mit den kleinen Ruderausschlägen (Low Rate) durch. Bei der Landung verwenden Sie für das Höhenruder die großen Ausschläge (High Rate).

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass das AS3X einwandfrei funktioniert, dürfen Sie die Dual-Rate-Einstellungen nicht unter 50% stellen. Sollten Sie kleinere Ausschläge wünschen, justieren Sie die Position der Gestänge manuell.

HINWEIS: Sollten bei hohen Geschwindigkeiten Schwingungen auftreten, lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach.

Expo

Stellen Sie den Expowert nach den ersten Flügen am Sender ein oder lesen Sie in der Anleitung des AR636 die Expo-Einstellung nach.

Einstellungen Computersender

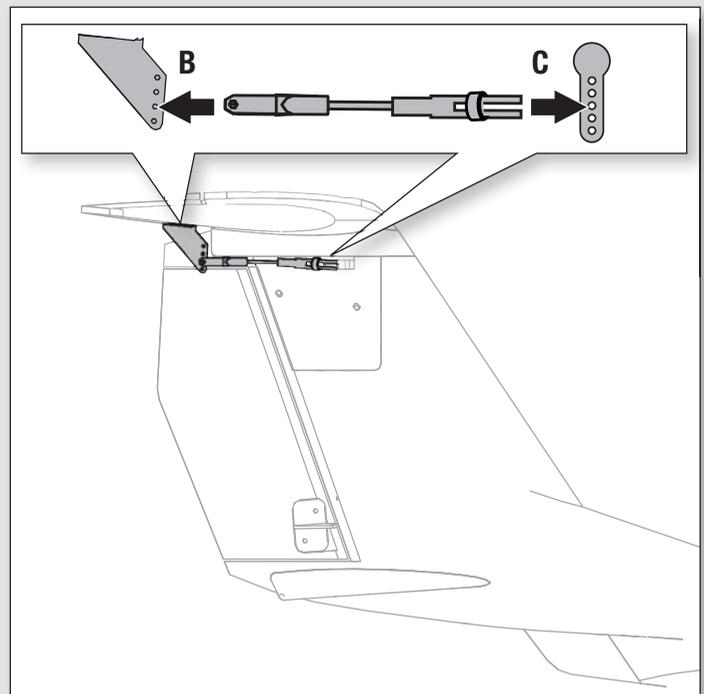
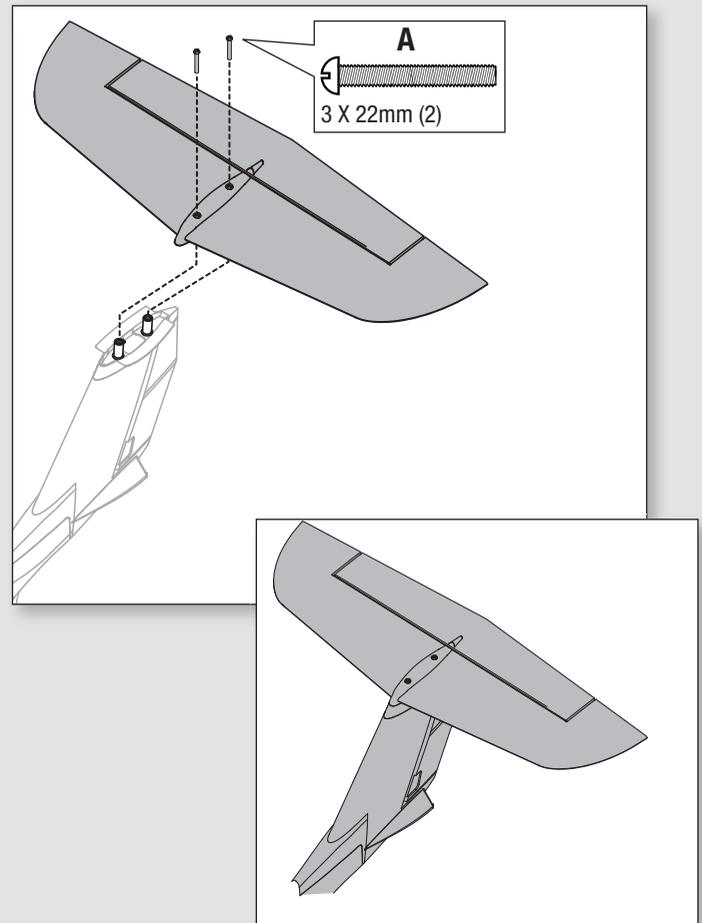
(DX6i, DX6, DX7, DX7S, DX8, DX9, DX10t und DX18)

Beginnen Sie die Programmierung mit einem leeren ACRO Modellspeicher.	
Führen Sie ggf. ein Reset durch und benennen Sie das Modell.	HIGH 100% LOW 70%
Stellen Sie den Servoweg auf:	100%
DX6i	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung 2. Wählen Sie als Modelltyp ACRO. 3. Gehen Sie in die Funktionsliste.
DX7S DX8	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung 2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug 3. Wählen Sie Flugzeug Typ: NORMAL
DX6 DX7 DX9 DX10t DX18	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung 2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug 3. Wähle Flugzeug Typ: Fläche: 1 Querruder

Montage des Modells

Montage des Höhenleitwerks

1. Montieren Sie das Höhenleitwerk mit den beiden Schrauben (A).
2. Schließen Sie den Gabelkopf an das zweite Loch von außen am Ruderhorn (B) an und bei dem Servohorn (C), wie abgebildet, an dem mittleren.
3. Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



Montage des Modells (Fortsetzung)

Montage der Tragflächen

1. Nehmen Sie die Akkuklappe ab.
2. Führen Sie den Tragflächenverbinder (A) wie abgebildet durch die Öffnung in der Oberseite des Rumpfes.
3. Schieben Sie beide Tragflächenhälften (B) auf den Flächenverbinder.
4. Schließen Sie beide Servostecker der Querruderservos an das Y-Kabel in der Tragflächenwurzel an. Führen Sie überschüssiges Kabel und die Stecker in die kleine Aussparung in der Tragflächenwurzel.

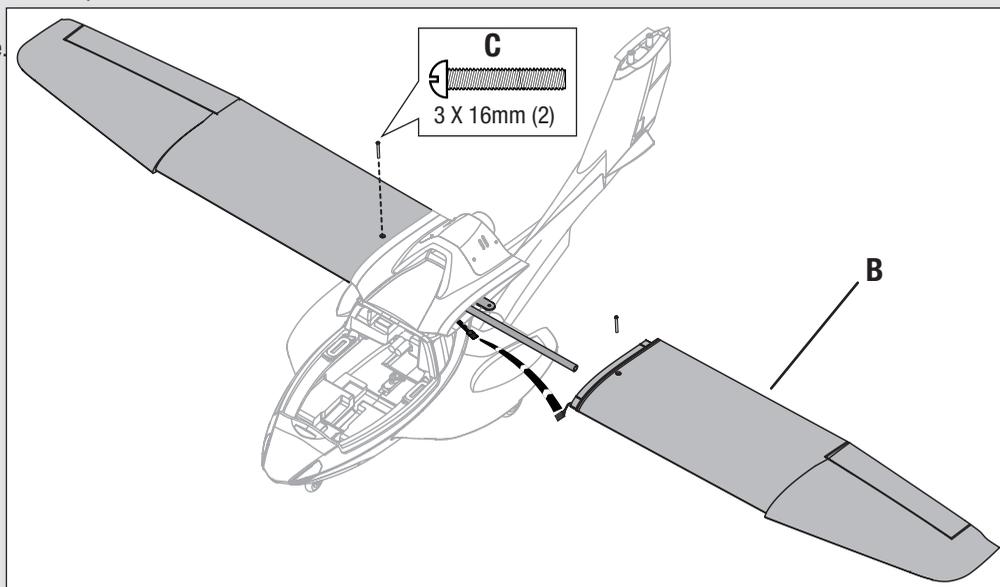
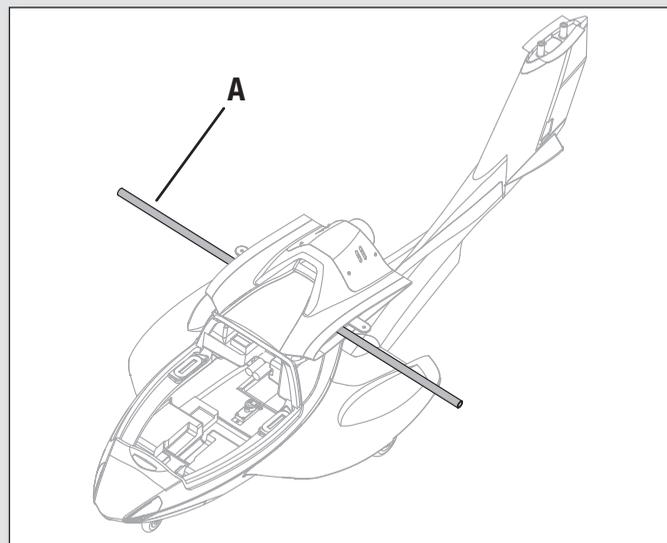
⚠ ACHTUNG: Bitte quetschen oder beschädigen Sie die Verkabelung NICHT bei der Montage der Tragflächen.

5. Sichern Sie die Tragflächen mit den beiden Schrauben aus dem Lieferumfang (C).

WICHTIG: Für eine einwandfreie Funktion des AS3X-Systems, müssen die Querruder in dem AILE-Anschluss (Kanal 2) mit dem Y-Kabel angeschlossen werden.

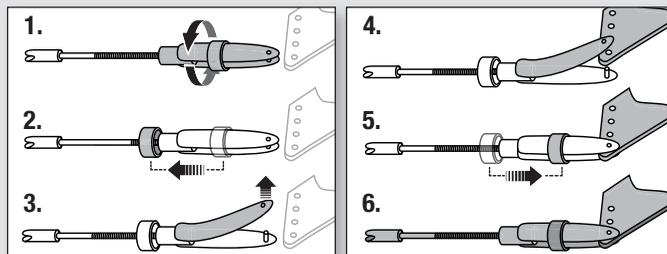
6. Setzen Sie die Akkuklappe/Haube wieder auf den Rumpf auf.

7. Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Montage der Gabelköpfe

- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch vom Gabelkopf auf das Gestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf und setzen Sie den Gabelkopf-Pin in das gewünschte Loch im Ruderhorn.
- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch vom Gestänge zurück auf den Gabelkopf.

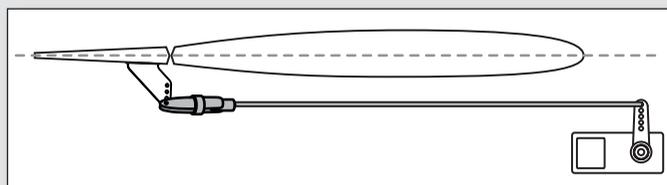


Zentrieren der Ruder

Nach der Montage und dem Einstellen des Senders überprüfen Sie bitte, dass die Ruderflächen auch zentriert sind. Sollten die Ruder nicht zentriert sein, zentrieren Sie diese mechanisch durch Drehen der Gabelköpfe.

Sollten Einstellungen erforderlich sein, nehmen Sie diese manuell vor und drehen Sie den Gabelkopf auf die erforderliche Länge zwischen Gabelkopf und Ruderhorn.

Stellen Sie nach dem Binden des Senders an den Empfänger alle Trimmungen und Sub-Trimmung auf 0 und justieren Sie dann die Gabelköpfe der Ruder.

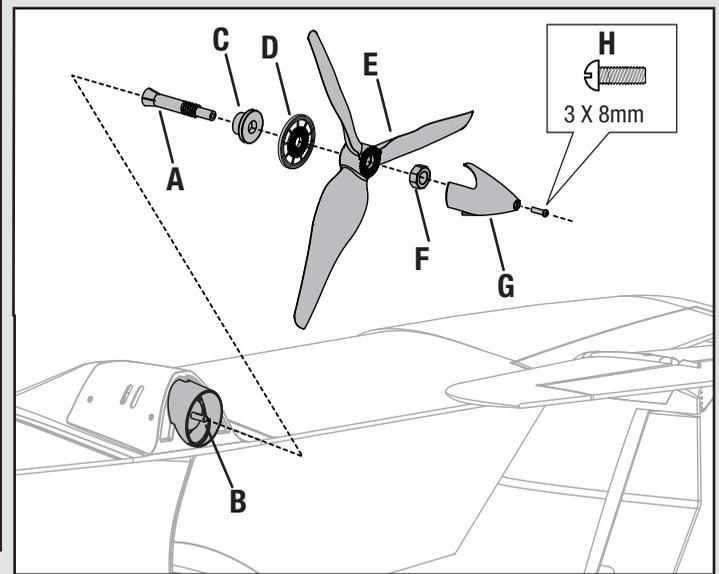


Montage des Modells (Fortsetzung)

Montage des Propellers

WICHTIG: Montieren Sie den Propeller erst nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, um zu vermeiden, dass der Motor mit dem Propeller unbeabsichtigt anläuft.

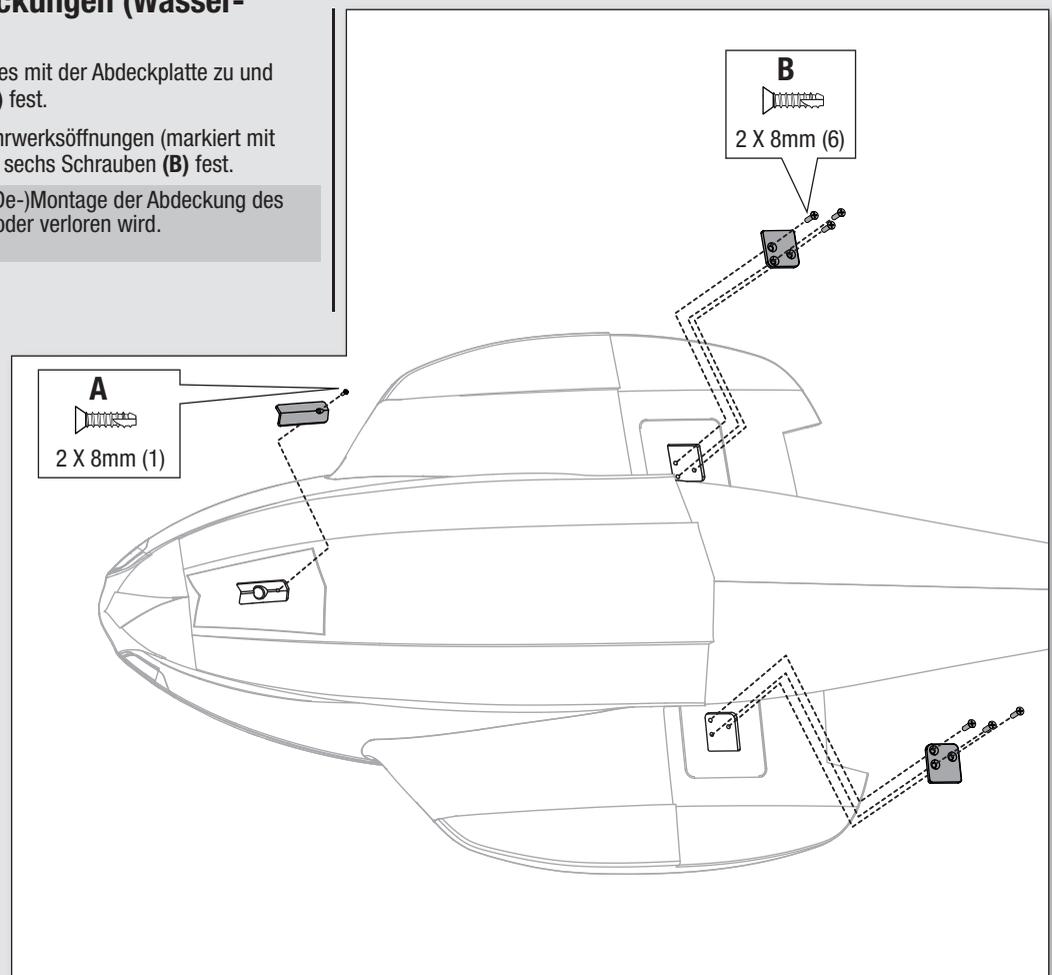
1. Setzen Sie den Mitnehmer (A) auf die Motorwelle auf (B).
2. Setzen Sie die Rückplatte (C), die Spinnerrückplatte (D), den Propeller (E) und die Spinnermutter (F) auf den Mitnehmer. Verwenden Sie ein Werkzeug, um die Spinnermutter anzuziehen.
3. Montieren Sie den Spinner (G) auf der Spinnermutter (F) mit der Schraube (H). Stellen Sie sicher, dass der Spinner korrekt auf der Rückplatte befestigt ist.



Montage der Fahrwerksabdeckungen (Wasserstarts und Landungen)

1. Decken Sie die Öffnung des Bugfahrwerkes mit der Abdeckplatte zu und schrauben Sie diese mit der Schraube (A) fest.
2. Setzen Sie die Abdeckungen der Hauptfahrwerksöffnungen (markiert mit L und R) auf und schrauben Sie diese mit sechs Schrauben (B) fest.

HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, dass bei (De-)Montage der Abdeckung des Bugfahrwerkes der O-Ring nicht beschädigt oder verloren wird.



Montage des Modells (Fortsetzung)

Montage des Fahrwerks

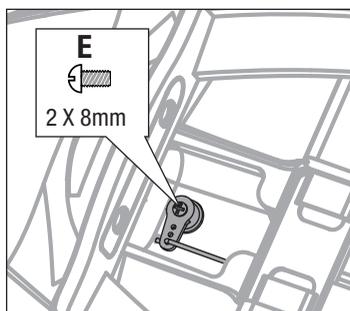
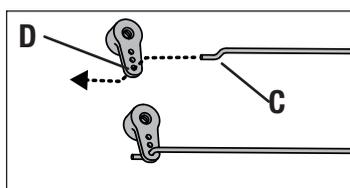
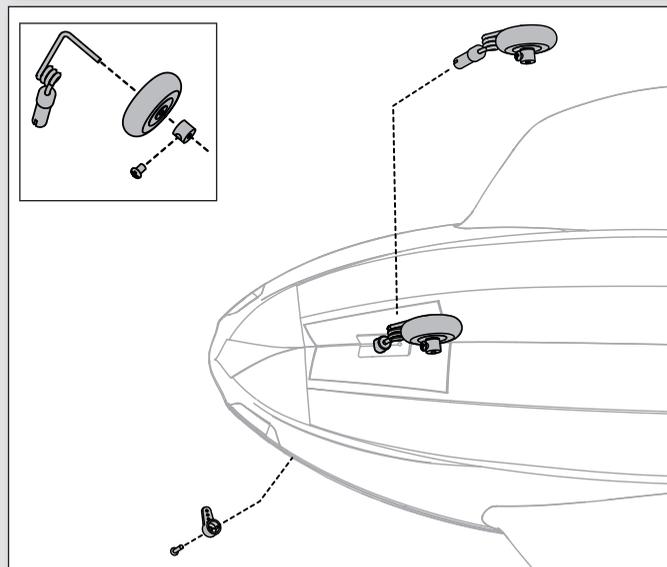
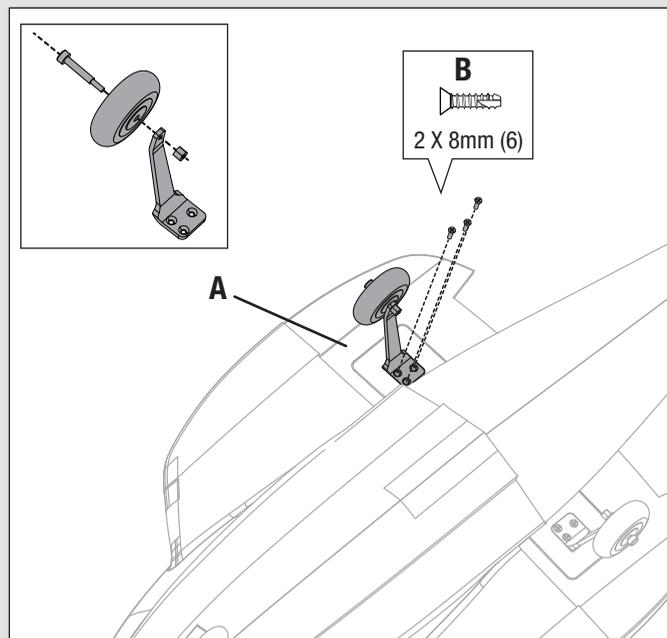
1. Drehen Sie das Modell um, so dass die Unterseite nach oben zeigt.
2. Schrauben Sie das rechte und linke Fahrwerk **(A)** mit den sechs Schrauben **(B)** wie abgebildet im Rumpf fest.

Montage des Bugfahrwerks

1. Setzen Sie den Fahrwerkshalter in die Öffnung vorne am Rumpf.
2. Stecken Sie das gekrüpfte Ende der Steueranlenkung **(C)** in das äußerste Loch des Steuerarmes **(D)**.
3. Drehen Sie das Modell wieder um, so dass es auf dem Fahrwerk steht. Stecken Sie das Ende der Steueranlenkung unter die Akkuhalterung in die Öffnung im Rumpf.
4. Richten Sie den Steuerarm wie abgebildet aus.
5. Schrauben Sie den Arm mit der Schraube **(E)** fest.
6. Verbinden Sie die Ansteuerung (hinter dem Akkuhalter) mit dem Servoarm des Seitenruders. Eine Abbildung dazu sehen Sie bei dem Abschnitt Werkseinstellungen.

HINWEIS: Stellen Sie immer sicher, dass der Gabelkopf des Bugfahrwerks richtig ausgerichtet ist und das Modell bei neutralem Ruder auch geradeaus fährt.

Montieren Sie nach einer Demontage die Räder auf den hinteren Fahrwerksträgern mit den Schulerschrauben, Unterlegscheiben und Muttern. Bitte achten Sie darauf, dass die Lagerseite der Räder zu dem Fahrwerkshalter zeigt. Nehmen Sie etwas Schraubensicherungslack, um die Mutter der Schulerschraube zu sichern. Sichern Sie ebenfalls die Madenschraube des Stellringes am Bugfahrwerk mit Schraubensicherungslack.



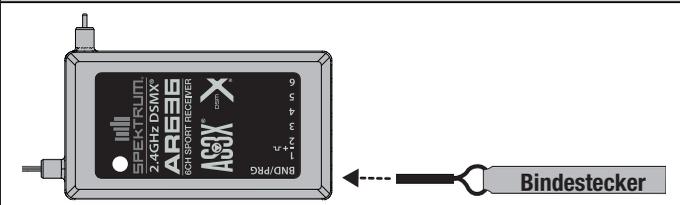
Binden von Sender und Empfänger / Aktivieren und Deaktivieren der SAFE Select-Funktion

Dieses Produkt erfordert einen geeigneten Spektrum DSM2/DSMX-kompatiblen Sender. Unter www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

Dieses Flugzeug ist mit der optionalen SAFE Select-Technologie ausgerüstet, die mit dem Bindevorgang ein- oder ausgeschaltet werden kann.

WICHTIG: Bitte lesen Sie vor dem Binden den Abschnitt der Senderprogrammierung, um sicherzustellen, dass der Sender korrekt programmiert ist.

Einstecken des Bindesteckers



Bindevorgang / Aktivieren der SAFE Select-Funktion

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636-Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung des Empfängers nach, sollte dieser ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

⚠️ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und das Programmieren der Failsafe-Einstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum Reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).*
3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4. Stellen Sie das Flugzeug gerade auf das Fahrwerk. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten Sie den Schalter ein (ON). Der Regler gibt eine Tonserie ab. Einen langen Ton, dann zeigen drei kurze Töne, dass die Niederspannungsabschaltung korrekt für den Regler eingestellt wurde. **Die orange Binde-LED auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken.**
5. **Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeport.**
6. Entfernen Sie sich drei Schritte vom Modell/Empfänger und schalten Sie dann den Sender ein, während Sie den Bindebutton drücken. Lesen Sie dafür die Bindeanleitung Ihres Senders.
WICHTIG: Zeigen Sie nicht mit der Senderantenne direkt auf den Empfänger während der Bindung.
WICHTIG: Halten Sie sich beim Binden von großen metallischen Objekten fern.
7. Der Empfänger ist an den Sender gebunden, wenn die orange Binde-LED auf dem Empfänger leuchtet. Der Regler gibt auch drei ansteigende Töne ab. Das bedeutet, dass der Regler armiert ist, vorausgesetzt der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug eingestellt.

WICHTIG: Einmal gebunden, behält der Empfänger seine Bindung und alle letzten Einstellungen bis diese bewusst geändert werden. Dieses gilt auch, wenn der Empfänger aus- und wieder eingeschaltet wird. Sollten Sie feststellen, dass die Bindung verloren gegangen ist, wiederholen Sie einfach den Bindevorgang.

Anzeige SAFE Select AKTIVIERT

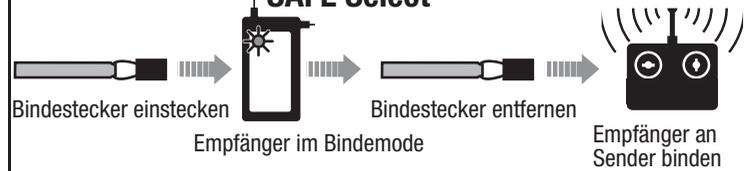
Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird (ON), bewegen sich die Ruder **zwei Mal** rauf und runter mit einer kleinen Pause in der Mitte. Das zeigt an, dass SAFE Select aktiviert ist.

Die Gasfunktion wird sich nicht armerieren, wenn sich der Gashebel nicht an der untersten Position befindet. Sollten dabei Probleme auftreten, folgen Sie bitte den Instruktionen zum Bindevorgang und den Anweisungen im Leitfaden zur Problemlösung. Kontaktieren Sie, falls gewünscht, den technischen Service von Horizon Hobby.

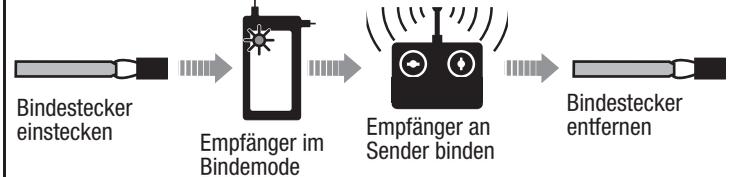
*Failsafe

Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren, wird das Failsafe aktiv. Bei aktiviertem Failsafe fährt der Gaskanal in die beim Binden eingestellte Failsafe-Position, in der Regel auf Leerlauf Motor aus. Alle anderen Kanäle bewegen sich weiter, um das Flugzeug weiter zu stabilisieren.

Bindeprozedur zur Aktivierung (ON) von SAFE Select



Bindeprozedur zur Deaktivierung (OFF) von SAFE Select



Bindevorgang / Deaktivieren der SAFE Select-Funktion

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636-Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung des Empfängers nach, sollte dieser ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

⚠️ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und das Programmieren der Failsafe-Einstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum Reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).*
3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4. Stellen Sie das Flugzeug gerade auf das Fahrwerk. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten Sie den Schalter ein (ON). Der Regler gibt eine Tonserie ab. Einen langen Ton, dann zeigen drei kurze Töne, dass die Niederspannungsabschaltung korrekt für den Regler eingestellt wurde.
5. **Die orange Binde-LED auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken. Entfernen Sie den Bindestecker jetzt NICHT.**
6. Entfernen Sie sich drei Schritte vom Modell/Empfänger und schalten Sie dann den Sender ein, während Sie den Bindebutton drücken. Lesen Sie dafür die Bindeanleitung Ihres Senders.
WICHTIG: Zeigen Sie nicht mit der Senderantenne direkt auf den Empfänger während der Bindung.
WICHTIG: Halten Sie sich beim Binden von großen metallischen Objekten fern.
7. Der Empfänger ist an den Sender gebunden, wenn die orange Binde-LED auf dem Empfänger leuchtet. Der Regler gibt auch drei ansteigende Töne ab. Das bedeutet, dass der Regler armiert ist, vorausgesetzt der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug eingestellt.
8. **Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeport.**

WICHTIG: Einmal gebunden, behält der Empfänger seine Bindung und alle letzten Einstellungen bis diese bewusst geändert werden. Dieses gilt auch, wenn der Empfänger aus- und wieder eingeschaltet wird. Sollten Sie feststellen, dass die Bindung verloren gegangen ist, wiederholen Sie einfach den Bindevorgang.

Anzeige SAFE Select DEAKTIVIERT

Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird (ON), bewegen sich die Ruder **ein Mal** rauf und runter. Das zeigt an, dass SAFE Select deaktiviert ist.

Die Gasfunktion wird sich nicht armerieren, wenn sich der Gashebel nicht an der untersten Position befindet. Sollten dabei Probleme auftreten, folgen Sie bitte den Instruktionen zum Bindevorgang und den Anweisungen im Leitfaden zur Problemlösung. Kontaktieren Sie, falls gewünscht, den technischen Service von Horizon Hobby.

Schalterzuordnung SAFE Select

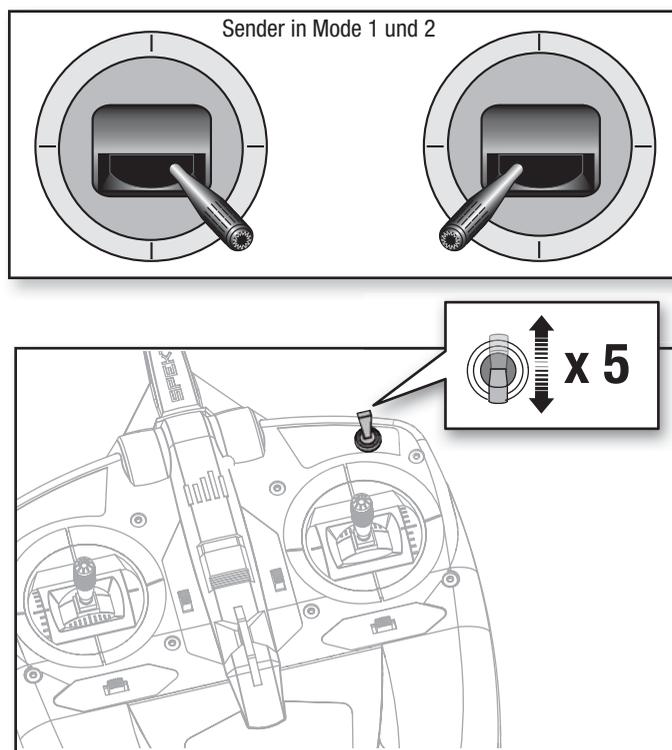
Sie können die SAFE Select-Funktion einfach jedem freien Schalter auf Ihrem Sender zuordnen. Mit diesem neuen Feature haben Sie jetzt die Flexibilität, die Unterstützung im Flug zu- oder abzuschalten.

WICHTIG: Bitte stellen Sie vor der Zuweisung des Schalters sicher, dass der Servoweg für den entsprechenden Kanal auf 100% gestellt ist.

Zuweisung eines Schalters

1. Binden Sie das Flugzeug mit aktiviertem SAFE Select, um einen Schalter zuweisen zu können.
2. Halten Sie beide Sendersteuerknüppel in die inneren unteren Ecken und schalten Sie den gewünschten Schalter 5 Mal um, um ihn zu zuweisen. Die Ruder des Modells bewegen sich kurz, um anzuzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

Wiederholen Sie den Vorgang, um einen anderen Schalter zuzuweisen.



Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme

Die Aufstellung auf der rechten Seite zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme. Bitte fliegen Sie das Modell zuerst mit diesen Einstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

HINWEIS: Sollten die Ruderausschläge von den empfohlenen Einstellungen geändert werden, müssen auch die Gain-Werte des AR636 geändert werden. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Spektrum AR636-Empfängers nach.

Nach dem Fliegen können Sie die Anlenkungen nach Ihren Wünschen einstellen. Sehen Sie bitte dazu die Aufstellung rechts.

	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		
Bugrad		

Mehr Ruderweg	Weniger Ruderweg

Einsetzen des Akkus und Armieren des Reglers

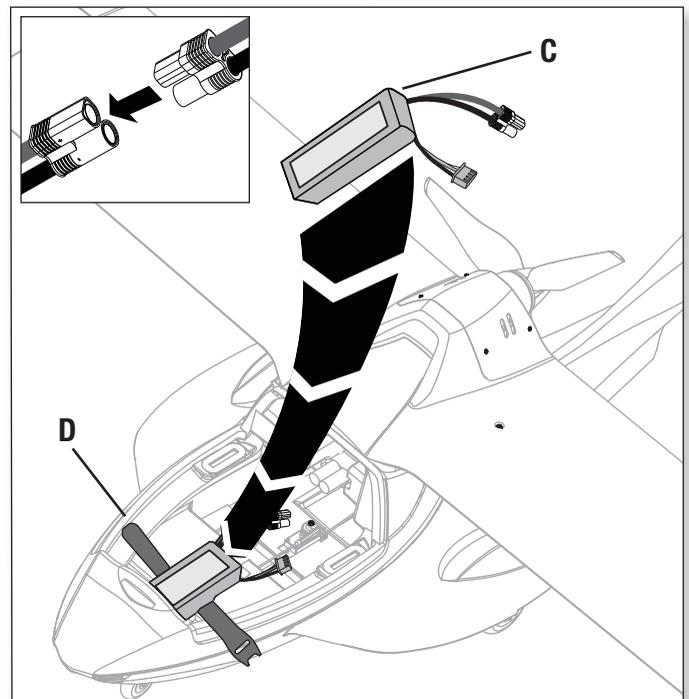
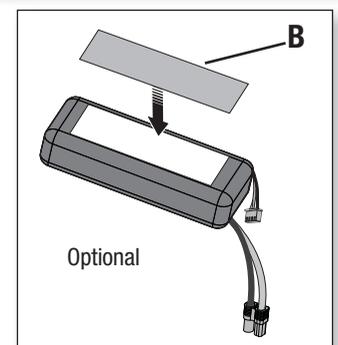
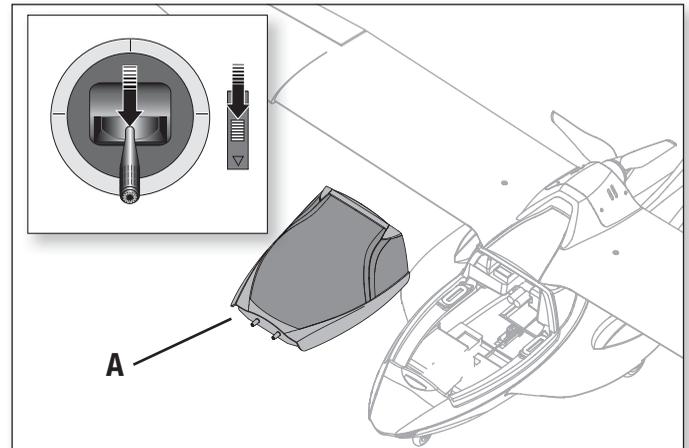
Auswahl des Akkus

Wir empfehlen den E-flite 2200mAh 11,1V 3S 30C LiPo-Akku (EFLB22003S30). Bitte sehen Sie in der Liste mit dem optionalen Zubehör für andere Akkus nach. Sollten Sie einen anderen Akku verwenden, der nicht gelistet ist, muss dieser in Gewicht, Kapazität und Abmessungen dem E-flite Akku entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Stellen Sie sicher, dass der Akku den empfohlenen Schwerpunkt (CG) erreicht.

1. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten Sie 5 Sekunden.
2. Heben Sie vorsichtig den hinteren Teil der Kabinenhaube **(A)** an.
3. Kleben Sie für zusätzlichen Halt die Flauschseite des Klettbandes **(B)** auf die Unterseite des Akkus und die Klettseite auf den Boden des Akkufaches.
4. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku **(C)** ganz vorne im Akkufach ein. Sichern Sie den Akku mit der Klettschleife **(D)**.
5. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an. (Der Regler ist jetzt armiert).
6. Das Flugzeug muss vollständig still und windgeschützt stehen, da das System sonst nicht initialisiert.
 - Der Regler gibt eine Tonserie ab (mehr Informationen dazu lesen Sie im Schritt 7 der Bindeanweisungen).
 - Eine LED leuchtet auf dem Empfänger.

Sollte der Regler nach dem Anschluss des Akkus einen Doppelpiepton spielen, muss der Akku geladen oder ersetzt werden.

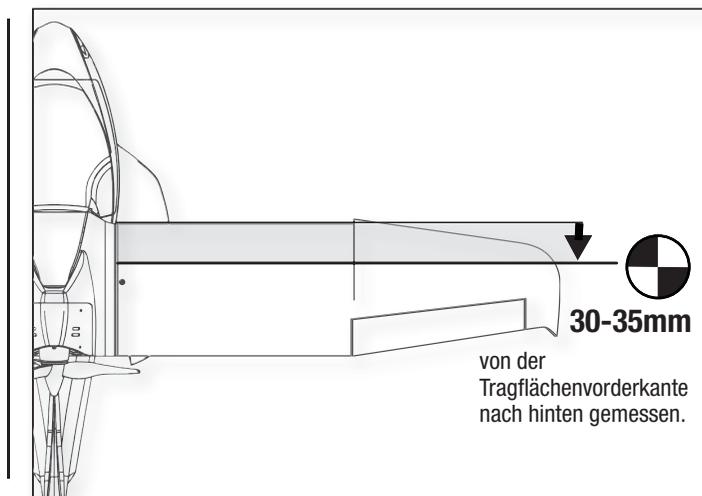
7. Setzen Sie die Akkuklappe/Haube wieder auf den Rumpf auf.



⚠ ACHTUNG: Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird an der Flügelwurzel von der vorderen Kante nach hinten gemessen. Der Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen LiPo-Akku (EFLB22003S30), ganz vorne im Akkufach eingesetzt, gemessen.



AS3X-Kontrolltest

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X-System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen, muss das Modell vollständig montiert und der Empfänger an den Sender gebunden sein.

1. Erhöhen Sie das Gas etwas über 25% und gehen Sie dann wieder auf Gas (Motor) aus, um AS3X zu aktivieren.

ACHTUNG: Halten Sie alle Körperteile, Haare oder lose Kleidung weg vom drehenden Propeller, da sich diese Teile verfangen können.

WICHTIG: Die Programmierung des AR636 für dieses Flugzeug erhöht die Ruderausschläge bei montiertem Fahrwerk.

2. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet, um sicherzustellen, dass die Ruder sich wie in der Grafik dargestellt bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie dargestellt bewegen, fliegen Sie nicht. Lesen in der Anleitung des Empfängers für mehr Informationen nach.

Ist das AS3X-System einmal aktiv, bewegen sich die Ruderflächen sehr schnell. Das ist normal. Das AS3X-System bleibt solange aktiv, bis der Akku getrennt wird.

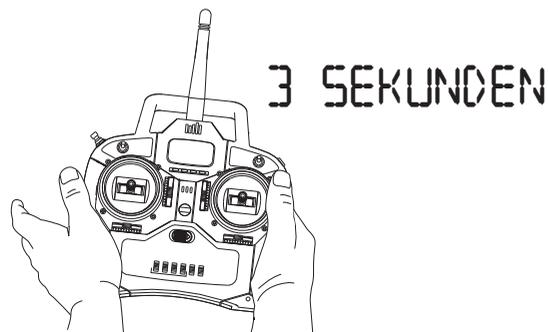
	Flugzeugbewegung	AS3X-Reaktion
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Trimmung im Flug

Trimmen Sie das Flugzeug bei Ihrem ersten Flug für Horizontalflug mit dem Gashebel auf 3/4-Stellung. Um den Geradeausflug des Flugzeugs zu verbessern, machen Sie kleine Trimmkorrekturen mit den Trimmshaltern Ihres Senders.

Nach erfolgter Einstellung der Trimmung berühren Sie die Steuerknüppel 3 Sekunden lang nicht. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X-Leistung geeigneten Einstellungen.

Wenn Sie dies nicht tun, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie vor der Auswahl des Flugfeldes die örtlichen Bestimmungen und Gesetze.

Reichweitentest der Fernsteuerung

Führen Sie vor dem Flug einen Reichweitentest durch. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteuerung nach.

Schwingungen

Ist das AS3X-System aktiv (nachdem Sie zum ersten Mal Gas gegeben haben), sehen Sie, wie die Ruder auf die Flugzeugbewegung reagieren. In einigen Flugzuständen kann es zu Schwingungen kommen. Als Überreaktion schwingt das Flugzeug dabei in eine Richtung auf und ab. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben, lesen Sie im Leitfaden zur Problemlösung für mehr Informationen nach.

Vor dem Flug

Stellen Sie vor den ersten Flügen mit dem empfohlenen Akku (EFLB22003S30) den Timer Ihres Senders auf **7 Minuten**. Landen Sie das Modell nach 7 Minuten. Justieren Sie den Timer für längere oder kürzere Flüge erst, wenn Sie das Modell geflogen haben.

Start

Richten Sie das Flugzeug gegen den Wind aus. Schalten Sie die Dual-Rate-Funktion auf kleine Steuerausschläge. Erhöhen Sie das Gas auf 3/4 und halten Sie die Richtung mit dem Ruder. Vermeiden Sie es, das Flugzeug zum Abheben zu zwingen.

Fliegen

Fliegen Sie das Flugzeug zur Trimmung auf 3/4 Gas. Nach erfolgter Einstellung der Trimmung berühren Sie die Steuerknüppel 3 Sekunden lang nicht. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X-Leistung geeigneten Einstellungen.

Fliegen Sie nicht bis zur Niederspannungsabschaltung. Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor zu pulsieren beginnen, landen Sie das Flugzeug unverzüglich und laden Sie den Akku. Für mehr Informationen zur Maximierung der Akkulaufzeit und -lebensdauer lesen Sie den Abschnitt zur Niederspannungsabschaltung (LVC).

Landen

Bei der Landung gegen den Wind verwenden Sie für das Höhenruder die großen Ausschläge (High Rate).

Um zu landen, fliegen Sie das Flugzeug bei 1/4 Gas in geringer Höhe über Grund. Reduzieren Sie das Gas auf Leerlauf und erhöhen Sie beim Ausgleiten das Höhenruder. Versuchen Sie, nicht mit dem Bugrad zuerst aufzusetzen, da das Modell dann springen könnte. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen das Höhenruder, damit das Modell nicht wieder abhebt.

Lassen Sie etwas Gas stehen bis das Flugzeug bereit zum Abfangen ist. Halten Sie beim Abfangen die Tragfläche gerade und das Flugzeug gegen den Wind gerichtet. Reduzieren Sie das Gas auf Leerlauf und erhöhen Sie beim Ausgleiten das Höhenruder bis das Flugzeug auf dem Fahrwerk aufsetzt.

Starten und Landen auf dem Wasser

Beim Starten auf dem Wasser, geben Sie langsam Gas und halten Sie mit dem Seitenruder die Startrichtung. Halten Sie beim Starten die Tragflächen gerade. Halten Sie das Höhenruder etwas gezogen (1/4-1/3), das Flugzeug wird dann bei Erreichen der Startgeschwindigkeit abheben. Vermeiden Sie zu schnelles Gasgeben, da das entstehende Drehmoment des Motors das Modell auf dem

Wasser nach links drehen könnte.

Tipp: Sollte das Modell beim Start nicken, bewegen Sie den Akku in der Halterung nach hinten oder geben Sie beim Start etwas mehr Höhenruder.

Um das Modell auf dem Wasser zu landen, fliegen Sie das Modell in geringer Höhe über der Wasseroberfläche. Reduzieren Sie das Gas und geben Sie beim Ausgleiten etwas Höhenruder.

Geben Sie zum Steuern auf dem Wasser etwas Gas, damit das Seitenruder angeblasen wird, da das Modell kein Wasserruder besitzt.

Vermeiden Sie bei Brisen Fahrten quer zum Wind, da das Modell sonst umschlagen könnte, wenn der Wind unter die dem Wind zugewandte Fläche greift. Fahren Sie 45° quer zum Wind (nicht direkt in den Wind) und halten Sie mit dem Querruder die dem Wind zugewandte Tragflächenseite unten.

Das Modell wird beim Fahren auf dem Wasser versuchen, sich in den Wind zu drehen. Der Wind wird das Flugzeug in den Wind drehen.

HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen, reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht, könnten Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Bitte überprüfen Sie nach jedem Aufschlag, ob der Empfänger noch sicher im Rumpf befestigt ist. Sollten Sie den Empfänger austauschen, montieren Sie ihn in gleicher Einbaurichtung und Lage, da es sonst zu Beschädigungen kommen könnte.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung, wie einem Auto. Dieses könnte das Modell beschädigen.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo-Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen, kann er keine Ladung mehr halten. Der Regler schützt den Flugakku mit der Niederspannungsabschaltung vor Tiefentladung. Bevor die Akkuspannung zu sehr absinkt, reduziert der Regler die Spannung zum Motor. Der Motor beginnt zu pulsieren und zeigt damit an, dass eine geringe Restleistung des Akkus für eine sichere Landung reserviert ist. Trennen Sie den LiPo-Akku nach dem Fliegen und nehmen Sie ihn aus dem Modell, um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den LiPo-Akku auf die Hälfte seiner Kapazität, bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Spannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit einem LiPo-Volt-Checker (EFLA111, separat erhältlich).

Reparaturen

Dank des Z-Schaum-Materials können Reparaturen mit nahezu jedem Klebstoff durchgeführt werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber). Sollten Teile nicht mehr reparabel sein, können Sie die Bestellnummer aus der Ersatzteilliste am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivator kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Nach dem Fliegen

1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkumhaltbarkeit).
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4. Laden Sie den Flugakku neu auf.

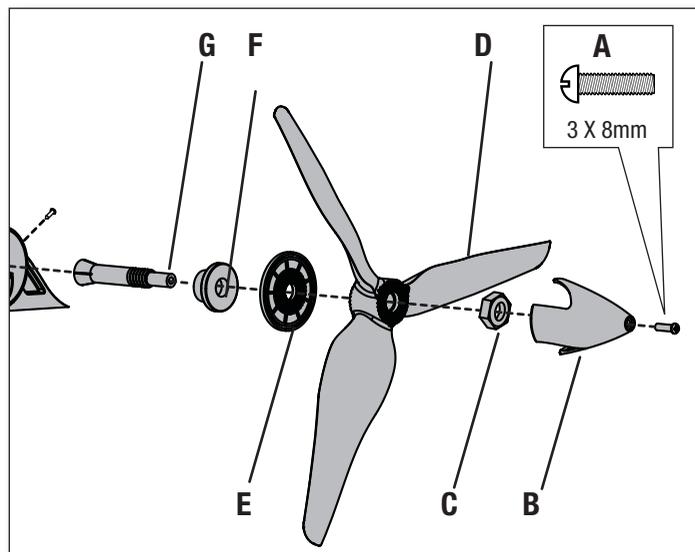
5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7. Notieren Sie die Flugbedingungen und Ergebnisse für zukünftige Flüge.

Motor-Wartung

ACHTUNG: Trennen Sie immer den Flugakku vom Regler/Flugzeug bevor Sie Wartungsarbeiten am Motor durchführen.

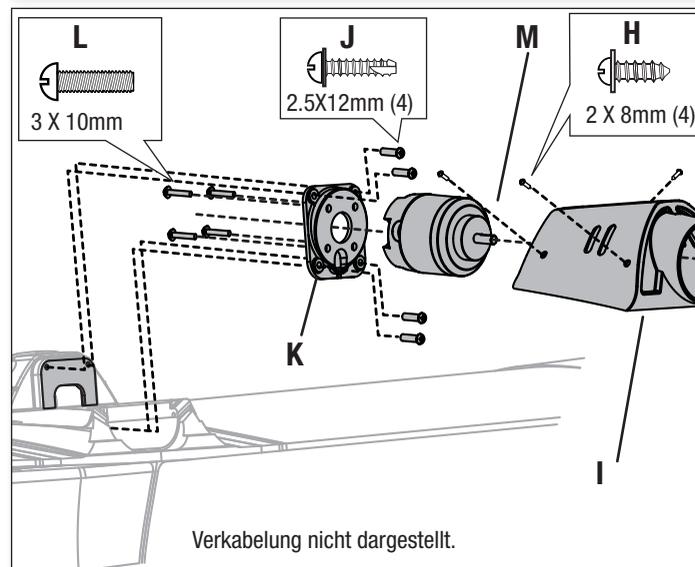
Demontage

1. Drehen Sie die Schraube **(A)** heraus und nehmen Sie den Spinner **(B)** vom Mitnehmer **(G)**.
2. Lösen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Spinnermutter **(C)** vom Mitnehmer.
3. Nehmen Sie den Propeller **(D)**, die Spinnerrückplatte **(E)**, die Mitnehmerrückplatte **(F)** und den Mitnehmer **(G)** von der Motorwelle.
4. Entfernen Sie die vier Schrauben **(H)** von der Motorhaube **(I)**.
5. Nehmen Sie dann bitte vorsichtig die Motorhaube vom Rumpf ab, da diese von Farbe festgehalten werden könnte.
6. Drehen Sie die vier Schrauben **(J)** des Motorträgers **(K)** aus dem Rumpf heraus.
7. Trennen Sie die Motorsteckverbinder vom Regler.
8. Lösen Sie die vier Motorschrauben **(L)** und den Motor **(M)** vom Motorträger. Lassen Sie die Gummiunterlegscheiben am Motorträger.



Montage

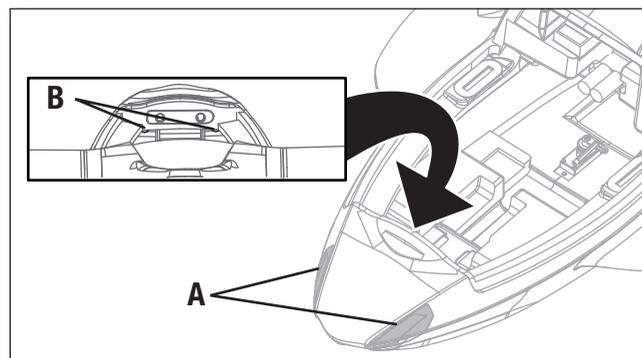
- Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Schließen Sie die Kabel des Reglers mit den Motorkabeln farblich übereinstimmend an.
- Bitte stellen Sie sicher, dass die nummerierte Propellerseite (9 x 8) zur Nase des Flugzeuges zeigt.
- Zum Festziehen der Spinnermutter wird ein Werkzeug benötigt.



Optionale Bugbeleuchtung

1. Schließen Sie im Rumpf den Beleuchtungscontroller (EFLA600) an einen nicht genutzten Empfängerkanal an.
2. Setzen Sie die beiden Beleuchtungs-LEDs hinter die rechte und linke Linse **(A)** im Rumpf.
3. Kleben Sie die LEDs in den Aussparungen **(B)** mit etwas Kleber fest.

Wir empfehlen für die ICON A5 die blauen (EFLA603) oder weißen (EFLA602) LEDs.



Empfängerauswahl und -einbau PNP-Version

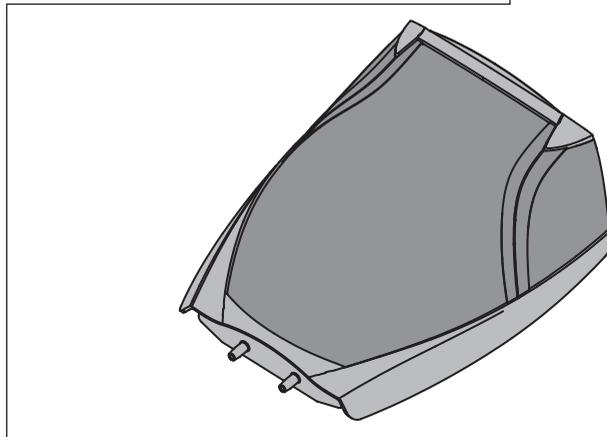
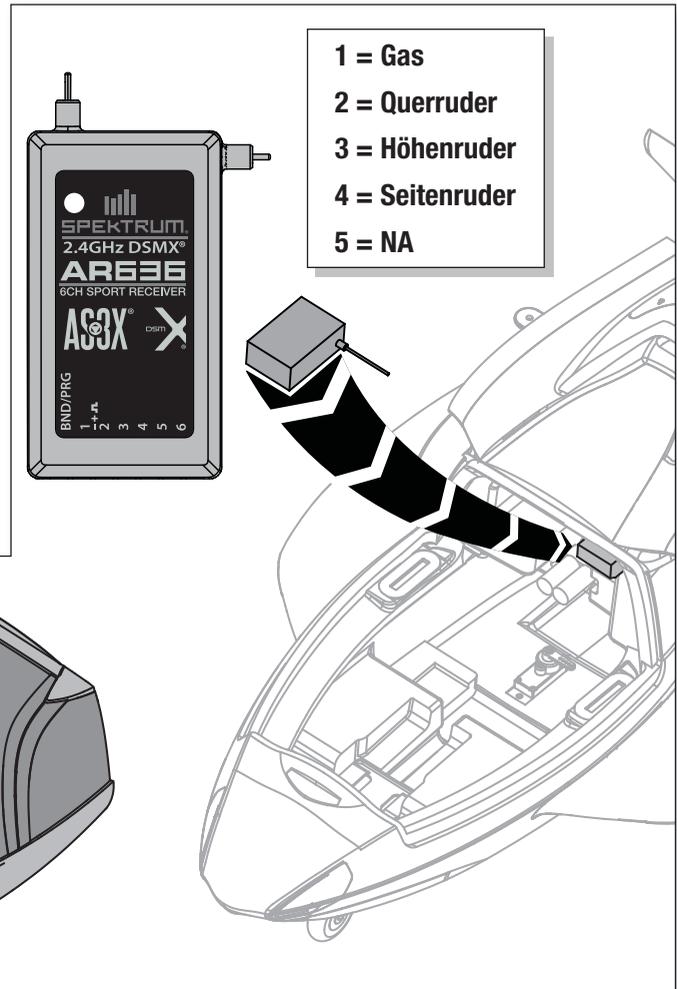
Wir empfehlen für dieses Flugzeug den Spektrum AR636 Empfänger. Sollten Sie einen anderen Empfänger einsetzen, muss dieser mindestens ein 5-Kanal-Sportempfänger sein. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers für den korrekten Einbau und Betrieb nach.

Einbau (AR636 abgebildet)

1. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.
2. Montieren Sie den Empfänger wie abgebildet parallel zur Rumpflänge. Sichern Sie ihn mit doppelseitigem Servoklebeband.

ACHTUNG: Der falsche Einbau des Empfängers kann zu einem Absturz führen.

3. Schließen Sie das entsprechende Ruder an die dafür vorgesehenen Servoanschlüsse des Empfängers an. Sehen Sie dazu die Abbildung auf der rechten Seite.



Leitfaden zur Problemlösung AS3X

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen, sehen Sie bitte John Redmanns Propeller-Balancing-Video unter www.horizonhobby.com
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile oder ziehen Sie Befestigungen wie benötigt an
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo, Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Ersetzen Sie abgenutzte Teile (speziell Propeller, Spinner oder Servos)
	Servoaussetzer	Ersetzen Sie das Servo
Inkonsistente Flugleistung	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub-Trim-Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf
	Das Modell wurde nach Akkuanschluss nicht 5 Sekunden lang still gehalten	Bringen Sie den Gashebel auf die niedrigste Position. Trennen Sie den Akku, schließen Sie ihn wieder an und lassen Sie das Modell für 5 Sekunden vollkommen still stehen.
Falsche Reaktionen auf die AS3X-Ruderkontrolle	Falsche Einstellungen im Empfänger, die einen Absturz verursachen können	Fliegen Sie NICHT. Korrigieren Sie die Einstellungen (bitte lesen Sie dazu in der Empfängeranleitung nach) und fliegen Sie erst dann.

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Modell reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Servoweg ist geringer als 100%	Stellen Sie sicher, dass der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor am Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Tauschen Sie beschädigten Teile aus
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellermutter ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig neu auf
	Propeller umgekehrt eingebaut	Bauen Sie den Propeller mit Nummern nach vorne weisend ein
	Flugakku beschädigt	Tauschen Sie den Flugakku aus und befolgen Sie die Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen könnten zu kalt sein	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder verwenden Sie einen mit größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg, trennen Sie den Flugakku und schließen Sie ihn erneut an
	Modell oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand, W-Lan oder einer anderen Funkquelle	Bringen Sie das Modell und den Sender an einen anderen Ort und versuchen Sie die Bindung erneut
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeanschluss und binden Sie das Modell an den Sender
	Ladestatus des Flugakkus / der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder -knopf wurden während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen Sie den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton/-schalter gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Bindevorgangs zu nahe am Modell	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg, trennen Sie den Flugakku und schließen Sie ihn erneut an
	Modell oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand, W-Lan oder einer anderen Funkquelle	Bringen Sie das Modell und den Sender an einen anderen Ort und versuchen Sie die Bindung erneut
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Binden Sie den Sender erneut mit dem Modell und ziehen Sie den Bindestecker vor dem Einschalten ab
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur ModelMatch-Sender)	Wählen Sie den richtigen Modellspeicher auf dem Sender
	Ladestatus des Flugakkus / der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Modell an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfen Sie Kabel und Verbinder und ersetzen Sie diese falls nötig
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Laden Sie den Flugakku neu auf
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen Sie den Akku
	Wetterbedingungen könnten zu kalt sein	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Akku C-Rate zu gering	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen

vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Kontaktinformationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland



Konformitätshinweise für die Europäische Union

EFL ICON A5 BNF Basic (EFL5850)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE- und EMC-Richtlinie ist.

EFL ICON A5 PNP (EFL5875)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC-Richtlinie ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall-Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL5803	Prop with Spinner: ICON A5	Propeller mit Spinner: ICON A5	Cône avec hélice: ICON A5	Elica con ogiva: ICON A5
EFL5801	Decal Sheet: ICON A5	Dekorbogen: ICON A5	Planche de décoration: ICON A5	Foglio adesivi: ICON A5
EFL5810	Landing Gear Set: ICON A5	Fahrwerkset: ICON A5	Set de train d'atterrissage: ICON A5	Set carrelli: ICON A5
EFL5804	Prop Adapter: ICON A5	Propeller-Adapter: ICON A5	Adaptateur d'hélice: ICON A5	Adattatore elica: ICON A5
EFL5811	Pushrod/Clevis Set: ICON A5	Schubstange/ Gabelkopf Set: ICON A5	Set de tringleries: ICON A5	Set comandi con forcelle: ICON A5
EFL5825	Horizontal Tail w/Access: ICON A5	Höhenleitwerk m. Zbh: ICON A5	Stabilisateur avec visserie: ICON A5	Piano di coda orizz. c/access.: ICON A5
EFL5815	Scale Cockpit: ICON A5	Scale Cockpit: ICON A5	Cockpit: ICON A5	Cabina di pilotaggio in scala: ICON A5
PKZ5814	Civilian Pilot: ICON A5	Zivilpilot: ICON A5	Pilote civil: ICON A5	Pilota civile: ICON A5
EFL5820	Wing Set: ICON A5	Tragflächenset: ICON A5	Aile: ICON A5	Set ali: ICON A5
EFL5821	Wing Tube: ICON A5	Flächenverbinder: ICON A5	Clé d'aile: ICON A5	Baionetta alare: ICON A5
EFL5812	Motor Mount and Cover: ICON A5	Motorträger und Abdeckung: ICON A5	Support moteur et capot: ICON A5	Supporto motore e carenatura: ICON A5
EFL5867	Painted Bare Fuselage: ICON A5	Rumpf lackiert: ICON A5	Fuselage nu: ICON A5	Fusoliera verniciata vuota: ICON A5
EFLA1030BC	30-AMP Pro SB Brushless ESC (coated)	30A Pro SB Regler (beschichtet)	Contrôleur brushless 30A Pro SB (habillé)	30A Pro SB brushless ESC (rivestito)
PKZ4416	480 BL Outrunner Motor, 960Kv	480BI Außenläufer 960kv	Moteur brushless à cage tournante classe 480, 960Kv	480 BL motore outrunner: 960kV
PKZ1081	SV80 Long Lead 3-Wire Servo:T28 (Ailerons)	SV80 Servo mit langem Kabel	Servo SV80 câblage long:T28 (Ailerons)	SV80 servo con filo lungo:T28 (Alettoni)
PKZ1090C	DSV130 Digital Servo w/Metal Gears (coated)	DSV130 Digitalservo MG (beschichtet)	Servo digital DSV130 /pignons métal (habillé)	DSV130 servo digitale c/ingran. metallo (rivestito)
SPMAR636	AR636 6-Channel AS3X Sport Receiver	AR636 6-Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur AR636 6 voies	Ricevente AR636 AS3X sport a 6 canali

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5-teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pz
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 connettore batteria maschio/femmina
EFLB22003S30	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11,1V 3S 30C 2200mAh LiPo	11,1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11,1V 3S 30C 2200MAH Li-Po
EFLB22003S50	11.1V 3S 50C 2200MAH Li-Po	11,1V 3S 50C 2200mAh LiPo	11,1V 3S 50C 2200MAH Li-Po	11,1V 3S 50C 2200MAH Li-Po
DYNC2020A	Prophet Sport Duo 50W x 2 AC Battery Charger	Dynamite Prophet Sport Duo 50W x 2 AC Ladegerät, EU	Chargeur Prophet Sport Duo 50W x 2 AC	Caricabatterie Prophet Sport Duo 50W x 2 AC
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger	Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC DC	Caricabatterie Prophet Sport Plus 50W AC DC
SPMA3081	AS3X Programming Cable - Audio Interface	Spektrum Audio-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation audio AS3X pour smartphone	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia audio
SPMA3065	AS3X Programming Cable - USB Interface	Spektrum USB-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation USB AS3X pour PC	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia USB
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po Cell Voltage Checker	Testeur de tension d'éléments Li-Po	Voltmetro verifica batterie LiPo
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle	Sacchetto grande di protezione per carica LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Sacchetto piccolo di protezione per carica LiPo
	DXe DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DXe DSMX 6-Kanal-Sender	Emetteur DXe DSMX 6 voies	DXe DSMX trasmittente 6 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal-Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX trasmittente 6 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal-Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX trasmittente 6 canali
	DX7G2 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 DSMX 7-Kanal-Sender	Emetteur DX7 DSMX 7 voies	DX7 DSMX trasmittente 7 canali
	DX8G2 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8G2 DSMX 8-Kanal-Sender	Emetteur DX8G2 DSMX 8 voies	DX8G2 DSMX trasmittente 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9-Kanal-Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX trasmittente 9 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18-Kanal-Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX trasmittente 18 canali
	DX20 DSMX 20-Channel Transmitter	Spektrum DX20 DSMX 20-Kanal-Sender	Emetteur DX20 DSMX 20 voies	DX20 DSMX trasmittente 20 canali



ICON A5

© 2016 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Bind-N-Fly, SAFE, the SAFE logo, Z-Foam, ModelMatch, Dynamite, EC3, Prophet and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

ICON, the ICON logo, ICON A5 and its body design are trademarks or registered trademarks of ICON Aircraft, Inc. and are used with permission by Horizon Hobby, LLC.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 9,056,667. US 8,672,726. Other patents pending.

<http://www.e-fliterc.com/>